

Antrag 2023/II/Org/2

Kreis Wandsbek

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Inklusion ist ein Menschenrecht – Barrierefreiheit sukzessive herstellen

- 1 Der SPD-Landesparteitag und der SPD-Landesvorstand mögen beschließen:
- 2 Barrierefreiheit ist Voraussetzung für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesell-
3 schaftlichen Leben, das schließt die politische Teilhabe am Parteileben ein. Unsere Partei nimmt
4 das Thema Barrierefreiheit in unserem Parteileben weiter in den Fokus und versteht die von
5 Deutschland ratifizierte UN-Behindertenrechtskonvention als Leitlinie für die Parteiarbeit in
6 ihren Gliederungen. Dafür bitten wir die Landesorganisation hamburgweite Handlungsemp-
7 fehlungen zu entwickeln und perspektivisch zu prüfen, wie die hierfür notwendigen Maßnah-
8 men durch die Gliederungen finanziert werden können. Folgende Punkte sollen dabei sukzes-
9 sive weiter umgesetzt werden:
 - 10 1. Webseiten der SPD Hamburg sollen in Hörfassung verfügbar sein.
 - 11 2. Neben verteiltem Informationsmaterial zu Wahlprogrammen o.ä. in verschiedenen Spra-
12 chen, ist die Einführung der Wahlprogramme in leichter Sprache unabdinglich. Gleichzei-
13 tig ist die Schaffung des Angebots der Blindenschrift zu vollziehen.
 - 14 3. Die SPD Hamburg verpflichtet sich, zu größeren Veranstaltung wie dem Landespartei-
15 tag, Schriftdolmetscher*innen oder Gebärdensprachdolmetscher*innen zu organisieren,
16 sofern sie benötigt werden und vorher angemeldet wurden.
 - 17 4. Bei Parteiveranstaltungen soll immer aus Respekt vor unseren älteren und mobileinge-
18 schränkten Genoss*innen darauf geachtet werden, dass die Veranstaltungen gut und
19 barrierefrei erreichbar sind. Wenn dieses nicht gewährleistet werden kann, muss gege-
20 benenfalls auf alternative Örtlichkeiten ausgewichen werden.
 - 21 5. Die LO wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit Beschlüsse in leichter Sprache zur Verfü-
22 gung gestellt werden können, sodass alle Menschen diese verstehen und partizipieren
23 können.

24